



Elektrotechnik

ProjektleiterIn Gebäudeautomation mit eidg. Fachausweis

ProjektleiterInnen überschauen komplexe Gebäudeautomationsprojekte von der Konzeptions- und Planungsphase über die Ausführung bis zur finalen Übergabe an die Kunden. Ihr Arbeitsfeld umfasst Gebäude- und Kommunikationstechnik sowie effiziente Energienutzung. Sie arbeiten im Büro und direkt bei Kunden vor Ort, zu denen sämtliche BetriebsinhaberInnen sowie NutzerInnen von Gebäudeautomationsanlagen gehören.

Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!



Voraussetzungen

Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung des EIT.swiss

- ▶ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als ElektroinstallateurIn, ElektroplanerIn, TelematikerIn, AutomatikerIn, GebäudetechnikplanerIn Heizung / Lüftung bzw. gleichwertiger Abschluss und praktische Tätigkeit von mind. zwei Jahren (bis zur Berufsprüfung) auf dem Gebiet Gebäudeautomation
oder
- ▶ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Montage-ElektrikerIn, HeizungsinstallateurIn, LüftungsanlagenbauerIn, SanitärinstallateurIn bzw. gleichwertiger Abschluss und praktische Tätigkeit von mind. vier Jahren (bis zur Berufsprüfung) auf dem Gebiet Gebäudeautomation
oder
- ▶ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem vergleichbaren schweizerischen Beruf der Gebäudetechnik. Über die Vergleichbarkeit, die erforderliche Dauer der praktischen Tätigkeit sowie über die Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigung entscheidet die QS-Kommission.

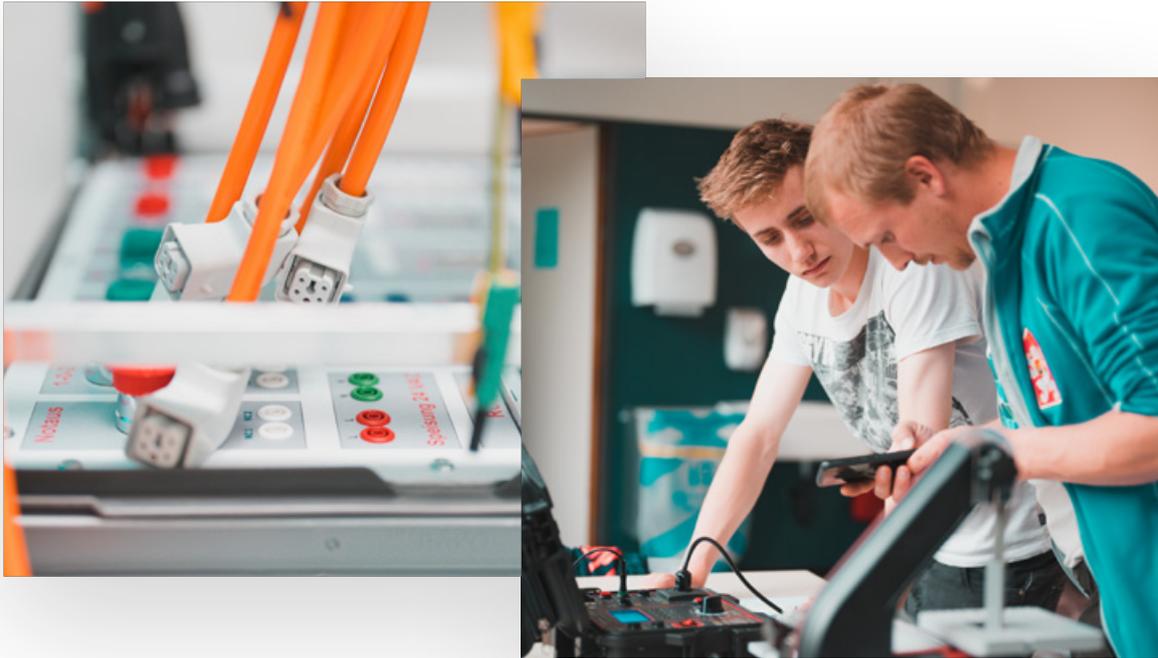
TeilnehmerInnen, welche die genannten Zulassungsbedingungen nicht klar erfüllen oder InhaberInnen eines EFZ in einem gleichwertigen Beruf sind, empfehlen wir, die definitive Zulassung beim EIT.swiss abklären zu lassen: www.eitwiss.ch



Karrierechancen

Der Karrieresprung als ProjektleiterIn Gebäudeautomation: Ihr breites Wissen über gebäudetechnische Anlagen und die Grundlagen der Personalführung befähigen Sie, mehr Verantwortung in Betrieben zu übernehmen.

Dieser Titel eröffnet grosse Chancen auf dem Arbeitsmarkt – in der Ausführung von Gebäudeautomationslösungen als SystemintegratorIn, in der gebäudetechnischen Planung, in Versorgungsbetrieben, bei Gebäudebetreibern oder im technischen Facility-Management.



Ablauf

- ▶ Die fünf Module Technische Grundlagen, Projektführung, technische Bearbeitung, Automation und Leadership werden an der STFW abgeschlossen.
- ▶ Wer alle Modulprüfungen bestanden hat, kann sich anschliessend zur Berufsprüfung beim EIT.swiss anmelden.
- ▶ Beim Bestehen der Berufsprüfung beim EIT.swiss erhalten Sie den geschützten Titel «ProjektleiterIn Gebäudeautomation mit eidgenössischem Fachausweis».

Praxis-Aha!

Damit Sie sich optimal auf die praktischen Prüfungen vorbereiten können, gewähren wir Ihnen auch ausserhalb der Unterrichtszeiten Zugang zu unseren Labors.



Kursdaten

Vorkurs Mathematik (empfohlen)

- ▶ 4 Tage

Berufsbegleitende Weiterbildung

- ▶ Donnerstag-Klasse 8 Lektionen / Woche
- ▶ 3 x Intensivwochen à 32 Lektionen / Woche
- ▶ Dauer: ca. 24 Monate (Ferien- und Feiertage ausgenommen)



Preise

Vorkurs Mathematik (empfohlen)

CHF 850.-

Lehrgang

Ab CHF 15'180.- (ohne Abzüge). Die Kostenübersicht inkl. Unterstützung des Bundes finden Sie auf unserer Website.

Aktuelle Daten, eine detaillierte Kostenzusammenstellung sowie die Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter: stfw.ch/epga





Inhalt

MODUL 1: Technologische Grundlagen

- ▶ Mathematik
- ▶ Grundlagen der Elektrotechnik
- ▶ Digitaltechnik
- ▶ Wärme- und Hydrauliksysteme
- ▶ Sanitärtechnik
- ▶ Luftaufbereitungssysteme
- ▶ Kältesysteme
- ▶ Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- ▶ Technische Dokumentation

MODUL 2: Projektführung

- ▶ Kalkulation von Material und Arbeitsstunden
- ▶ Erstellung von Ausmassen nach NPK
- ▶ Kalkulation von Installationsarbeiten und Angebotserstellung
- ▶ Erstellung und Überwachung der Vor-, Mitlaufenden- und Nachkalkulation
- ▶ Normen der SIA, Werkverträge, Baustellenmanagement

MODUL 3: Planung und technische Bearbeitung

- ▶ Messtechnik
- ▶ Grundlagen Gebäudeautomation
- ▶ Funktionen und Normen der Energieeffizienz
- ▶ Einrichtungen der Managementebene
- ▶ Systemarten
- ▶ Aufgaben der Managementebene
- ▶ Planung der Management- und Bedieneinrichtungen
- ▶ Bestandteile einer Management- und Bedieneinrichtung
- ▶ Benutzer- und Alarmverwaltung, Visualisierung, Bedienfunktionen
- ▶ Grundlagen der Anlageautomation
- ▶ Aufbau einer Automationseinrichtung, Signalarten, Anlage- und integrale Funktionen
- ▶ Funktions- und Regelbeschriebe
- ▶ Bussysteme
- ▶ Kunst- und Tageslicht
- ▶ Energiemessung
- ▶ Aufbau und Systeme der Raumautomation
- ▶ Technisches Facility Management
- ▶ Intelligentes Wohnen
- ▶ Sicherheitsanlagen
- ▶ Engineering, Inbetriebsetzung und Abnahme von Gebäudeautomation

MODUL 4: Automation

- ▶ Grundlagen der Programmiertechnik
- ▶ Konfiguration von Systemkomponenten der Gebäudeautomation
- ▶ Parametrierung der Funktionen der Anlagen und Raumautomation
- ▶ Funktionskontrolle für ausgewählte Systemkomponenten wie Feldgeräte, Aktoren und Sensoren der Anlage. Anlageoptimierung nach der Inbetriebsetzungsphase.

MODUL 5: Leadership und Kommunikation FUF

- ▶ Selbst- und Fremdführung
- ▶ Kommunikation und Konfliktmanagement
- ▶ Unternehmen und Umfeld

Hotspots des Lehrgangs



Hotspots des Lehrgangs



Schulzimmer



Mensa

Fragen?



Pius Nauer

Leiter Bildung Elektrotechnik

052 260 28 51

pnauer@stfw.ch



Simona Huber

Weiterbildungsberaterin

052 260 28 01

beratung@stfw.ch

Unsere Partner

 **AGVS | UPSA**

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

carrosserie suisse



EIT.swiss

 **suissetec**

 **BBK GN**

Stadt Winterthur



 **Kanton Zürich**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

UNIA

Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.

Kontakt

Schweizerische Technische Fachschule Winterthur STFW
Schlosstalstrasse 139
8408 Winterthur

Telefon: 052 260 28 00

E-Mail: info@stfw.ch

Website: stfw.ch